

An den
Vorsitzenden des
Wirtschaftsausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Christopher Vogt, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/7350

31. Januar 2017

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Nachgang zu der 84. Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 11. Januar 2017 übersende ich Ihnen den schriftlichen Bericht über die Bewerberlage zu den 30 ausgeschriebenen Bauingenieursstellen des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr (LBV.SH).

Die Frist für diese Ausschreibung endete am 23. Januar 2017. Insgesamt sind 29 Bewerbungen eingegangen. Voraussetzung für eine Stellenbesetzung war unter anderem ein abgeschlossenes Studium des Bauingenieurwesens (mindestens FH oder Bachelor) oder eines artverwandten Studiengangs.

Die Auswertung ergab, dass nicht alle Bewerberinnen und Bewerber einen Abschluss als Bauingenieur oder Bauingenieurin aufweisen. So verfügen sieben der Bewerber über andere Bachelor-Abschlüsse, wie beispielsweise Geographie, oder streben diese im ersten Halbjahr 2017 an.

Zwecks Verfahrensbeschleunigung wurde entschieden, zunächst Bewerberinnen und Bewerber zu Vorstellungsgesprächen einzuladen, die einen Bauingenieurabschluss aufweisen. Um den Bewerberinnen und Bewerbern weiterhin eine zeitnahe Rückmeldung auf Ihre Bewerbungen zu ermöglichen, wurde ferner bereits von Anfang an entschieden, die Vorstellungsgespräche in mehreren Runden zu führen. Sobald drei bis vier Bewerbungen eingegangen waren, wurden Vorstellungspräche terminiert.

Entsprechend wurde ein erstes Vorstellungsgespräch mit drei Bewerbern bereits am 21. Dezember 2016 geführt.

Bei den Teilnehmern an diesem Vorstellungsgespräch handelte es sich um zwei externe und einen internen Bewerber. Den zwei externen Bewerbern wurde am 22. Dezember 2016 bereits eine telefonische Rückmeldung gegeben, dass eine Einstellung beabsichtigt

sei. Bedauerlicherweise hat einer der Bewerber ein alternatives Stellenangebot angenommen.

Eine zweite Runde für Vorstellungsgespräche mit vier eingeladenen Bewerbern fand am 18. Januar 2017 statt. Von den beiden zum Vorstellungsgespräch erschienenen Bewerbern musste einer als fachlich ungeeignet eingestuft werden. Für den verbliebenen Bewerber liegt die Zustimmung des örtlichen Personalrats zur Einstellung vor. Der Bewerber erhält einen Arbeitsvertrag.

Auch aus der dritten Vorstellungsrunde, die am 24. Januar 2017 durchgeführt wurde, erhält ein Bewerber einen Arbeitsvertrag.

Weitere Vorstellungsgespräche mit zunächst 11 Bewerbern und Bewerberinnen hat der LBV.SH auf den 7. und den 8. Februar 2017 terminiert.

Bereits jetzt ist erkennbar, dass weitere Ausschreibungen und zusätzliche Wege der Ansprache von potentiellen Kandidaten und Kandidatinnen erforderlich sind, um die freien Stellen im LBV.SH qualifiziert besetzen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'R. Meyer', with a stylized, cursive script.

Reinhard Meyer